

[fol. 115v]

Mathiasen Pachmair, Burger vnd Huef-
schmidt alhie, für vnderschiedlich gemachte
Arbeithn zu beeden Mühlñ das Jahr
hindurch laut 2 *specificirten* Zetln
N^o. 47 yber Abbruch abgestatt
et 48²⁴⁶ 14 fl. 34 kr.

Hannsen Pechman, Sattlern, vmb 3 Duzet
Näriemb vnd andere zu den Peitlseckhn
N^o. 49 in die Stattmüll vermüg Zötl bezalt
2 fl.

Nachdeme wegen hohen Gewässers die Statt-
mühl 3 vnderschiedlichmaln sich gestelt vnd
dahero das Malz, 114½ Preu, vf der
Thonaumühl gebrochen müessen werden,
ist von yeder Preu vfm Wasser hin vnd
wider zefiehrn 30 kr. vnd in Summa
Hannsen Weyrer laut 3 Schein, 21. July,
N^o. 50, 18. Xber 1656 vnd 14. May á 1657 zalt
51, 52²⁴⁷ 57 fl. 15 kr.

Huius fl. 73 kr. 49

[fol. 116r]²⁴⁸

Das Malwerckh bey der Churfürstlichen Stattmüll
negst dem Preuhaus hat diss Jahr Mathias
Mörwarth wider verricht, deme ist für
ihne vnd einen Mallknecht gewöhnliches Wochen-
lohn 3 Gulden für die Cosst vnd Arbeith
vnd also *per* 52 Wochen verraicht worden
156 fl.

Also ist auch dem vfgesteltñ Müller bej der
Churfürstlichen Thonaumüll, Hannsen Weyrer,
für ihne vnd einen Mallknecht wochentlich
für Cosst vnd Lohn 4 Gulden Ordinary Sold
vnd ybers Jahr bezalt, *thuet*
208 fl.

²⁴⁶ Kein Zeilenumbruch im Original.

²⁴⁷ Kein Zeilenumbruch im Original.

²⁴⁸ An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 5, Anm. 4.